

# Der SPD Ortsverein Jestetten sieht sich gut aufgestellt

Der SPD Ortsverein Jestetten ehrt Claudia Laier für 25 Jahre Treue sowie Werner Bsonek für 40 Jahre und ernennt ihn auch zum Ehrenmitglied. Ebenfalls 40 Jahre im Ortsverein, aber nicht anwesend bei der Versammlung sind Renate Schroer und Hans-Peter Schilling.



Zur Hauptversammlung des SPD-Ortsvereins begrüßte Vorsitzende Irmgard Bäumle auch die parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter und Kreisrätin Karin Rehbock-Zureich. Rita Schwarzelühr-Sutter bedankte sich für die Einladung und gab ihrer Freude Ausdruck, dass sie in Jestetten wieder treue Mitglieder ehren konnte. Urkunden, Bücher und Anstecknadeln überreichte sie Werner Bsonek für 40 Jahre und Claudia Laier für 25 Jahre Mitgliedschaft im SPD-Ortsverein. Nicht an der Versammlung anwesend waren Renate Schroer und Hans-Peter Schilling, die beide ebenfalls 40 Jahre im Ortsverein sind. Karin Rehbock-Zureich erwähnte die besonderen Verdienste von Werner Bsonek, der 30 Jahre Mitglied des Gemeinderats in Jestetten war. Mit Standing Ovation der Mitglieder wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Rita Schwarzelühr-Sutter berichtete vom politischen Geschehen in Berlin. Der Koalitionsvertrag habe sich bisher sehr gut bewährt. Die Generationengerechtigkeit sei verbessert worden, der Mindestlohn und die Frauenquote eingeführt und finanzschwache Kommunen würden unterstützt. Angegangen wurde nun die Sanierung der vielen desolaten Brücken. Eine große Aufgabe sei die Begrenzung der Erderwärmung, hier gebe es noch viel zu tun. Das Thema Endlager beschäftige die Bevölkerung in der Region sehr, ebenso die erneuerbaren Energien.

Irmgard Bäumle stellte kurz das lokale Geschehen vor. Hier sei besonders ein Anschluss an das deutsche Stromnetz gefordert. Begonnen wurde mit der Sanierung der Toiletten in der Schule an der Rheinschleife, dem zweiten Bauabschnitt der Erschließung im Niederfeld und der Sanierung der Kläranlage. Ein großes Vorhaben sei der Bau einer Flüchtlingsunterkunft für 60 Personen durch den Landkreis.

Kassiererin Daniela Singer sprach von einem kleinen Rückgang des Kassenstandes, vor allem durch die Ausgaben zu den Gemeinderatswahlen. Bei den Teilwahlen des Vorstandes wurden Stephan Bierwagen als stellvertretender Vorsitzender, Daniela Singer als Kassiererin, Michele Azzato und Peter Haußmann als Beisitzer bestätigt. Neu als Beisitzer gewählt wurden Petra Ottow und Jens Ottow. Als Delegierte für die Wahlkreis-Konferenz gewählt wurden Irmgard Bäumle, Isolde Hauser, Albert Moser, Petra Ottow und Jens Ottow. Bestimmt wurden außerdem die Delegierten für die Kreisdelegierten-Konferenz. Irmgard Bäumle sagte zum Abschluss: „Ich stelle fest, wir sind ein gut aufgestellter Ortsverein.“